

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	17.11.2020	
Hauptausschuss	25.11.2020	
Stadtverordnetenversammlung	10.12.2020	

Beratungsgegenstand

Ausführungsbeschluss zur Freiflächengestaltung Nordpark "Kleine Freizeit", hier: Arrondierung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Freiflächengestaltung Nordpark „Kleine Freizeit“ hier: Arrondierung, gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung.

Sachverhalt:

(Im Zeitraum von 2010 bis 2013 wurde ca. 1 ha der Brachfläche im Bereich des ehemaligen Krankenhauses schrittweise in einen Quartierspark für die Bewohner von Fürstenwalde Nord umgestaltet. Auf diesem Gelände existiert nun noch eine ca. 4.800 m² große Brachfläche, überwiegend mit krautiger Ruderalvegetation und Gehölzaufwuchs.

In der SVV am 08.01.2018 wurde mit der DS 6/DS/629 der Grundsatzbeschluss gefasst, die restliche Brachfläche neu zu gestalten. Im Stadtentwicklungsausschuss am 05.11.2019 wurde der Arbeitsstand nach der Leistungsphase 4 vorgestellt und einstimmig befürwortet.

Bei der Gestaltung der Erweiterungsfläche sollen die Materialien, die Ausstattungselemente und die Pflanzen der schon vorhandenen Parkanlage widerspiegelt werden. Die gesamte Fläche wird hügelig profiliert. Zwischen der bestehenden Parkanlage und der Straße Große Freizeit wird diagonal ein 2 m breiter Hauptweg aus wassergebundener Wegedecke angelegt. An den Knotenpunkten werden 3 Plätze gestaltet.

Platz A:

- Verknüpfungspunkt mehrerer vorhandener Wege im Park, Anbindung der vorhandenen Parkanlage an die Erweiterungsfläche
- Gestaltung durch wassergebundene Wegedecke mit Teilflächen aus Granit-Kleinpflaster
- eine Baumpflanzung mit Baumrost und Baumschutzgitter

Platz B:

- Anknüpfung eines Nebenweges mit Boulefläche und Bank an den Hauptweg
- Aktions- und Ruhebereich, anlegen von zwei Sitzbereichen mit Fahrradbügeln und Abfallbehälter

- Aufbau einer Tischtennisplatte mit zwei Lümmelbänken und im näheren Umfeld aufstellen von drei Spielpunkten
- Flächenbefestigung mit Betonsteinpflaster und Granit-Kleinsteinpflaster
- Einfassung durch blühende Schmuckbepflanzung

Platz C: - Verknüpfungspunkt des vorhandenen öffentlichen Fuß- und Radweg zur Großen Freizeit mit der Parkanlage

- Aufstellen von 2 Bänken und Abfallbehälter
- Flächenbefestigung mit Kleinsteingranitpflaster

Begrünung: - Erhalt der Rosskastanie im Zentrum der Fläche

- Pflanzung von 30 Bäumen
- Pflanzung von 4.000 Strauchgehölzen
- Pflanzung von 1.320 Stauden

Beleuchtung: - auf dem vorhandenen Fuß- und Radweg von der Wolkow-Straße bis zur Großen Freizeit werden 4 dekorative Lichtpunkte mit LED-Leuchtmittel aufgestellt. Diese Einzelmaßnahme wird auf Bitte des Quartiermanagements sowie von Anwohnern vorgezogen und bereits Anfang 2021 realisiert.

Die Beteiligung des Senioren- und Behindertenbeirates erfolgte im Juli 2020. In Folge dessen, wurde auf dem Nebenweg zum Platz B eine Boulefläche angelegt. Auf Wunsch der Beiräte wurden auch die Bankmodelle geändert und zusätzliche Bänke eingepflanzt. Die nun gewählten Bankmodelle haben eine höhere Sitzfläche und die Armlehnen sind als Aufstehhilfen konzipiert.

Bauzeit

Die Untere Naturschutzbehörde erteilte die Auflage, dass die Arbeiten zur Baufeldfreimachung nur im Zeitraum vom 01.10.-28.02. des jeweiligen Jahres durchgeführt werden dürfen. Dies bedeutet, der Baubeginn ist frühestens zum 01.10.2021 möglich.)

Finanzen:

Die Gesamtbaukosten betragen gemäß Kostenberechnung 506.200 Eur. Die Maßnahme wurde in 3 Lose aufgeteilt.

Los 1: Baufeldfreimachung und Entsorgung, Kostenberechnung 177.000 €.

Die Baufeldfreimachung wird aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ finanziert. Die Bund-Land-Kommune Förderung beträgt 100% der förderfähigen Kosten. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 1/3 der Kosten.

Los 2: Ausbau und Begrünung (außer Baumpflanzungen), Kostenberechnung 297.200 €. Die Finanzierung erfolgt aus Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungspläne.

Los 3: Baumpflanzungen und Pflege, Kostenberechnung 32.000 €

Insgesamt werden 30 Bäume neu gepflanzt. 65 Prozent der Kosten für die Baumpflanzungen und der dafür erforderlichen Pflege (für 19 Bäume) werden aus Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungspläne finanziert.

Die Pflanzung und Pflege der restlichen 35 Prozent der Bäume (11 Stück) wird im Rahmen von notwendigen Ersatzpflanzungen für Fällungen auf Liegenschaftsflächen der letzten Jahre finanziert)

Auswirkungen auf das Klimaschutzkonzept:

(Die Maßnahme unterstützt folgende Ziele des Klimaschutzkonzeptes:

G2 - Aufstellen von energieeffizienter Straßenbeleuchtung

V6 – nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung durch die Anlage von Entwässerungsmulden

M2 -Erhöhung des Fuß- und Radwegeverkehrs durch Anlegen eines neuen Weges

(Christfried Tschepe)

(Dezernatsleiter Dezernat 2 - Stadtentwicklung)

Anlagen:

(Anlage 1 - Lageplan

Anlage 2- Pflanzplan

Anlage 3 - Pflanzliste

Anlage 4 - Details Plätze

Anlage 5 - Lichtpunkte

Anlage 6 - Ausstattungselemente)